



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.01.1936 (Nr. 26)

52000 Bremer treiben Sport mit „Kraft durch Freude“ — Vierfache Teilnehmerzahl seit 1935

Bremens Sport am Sonntag

Mannschaftskampf Adler — Siegfried

Am 2. Februar im Schauspielhaus: „Olympia“ – „Deutscher hilf!“ – „Frauenwerk“

filmabend der Bremer Kanuten

Olympia-Glocke in Berlin

Hilfsfonds für den deutschen Sport

Am Montag, 27. Januar, findet keine Sitzung statt. Die Werbemante werden gebeten, das zu Verkauf erhaltene Werbematerial baldmöglichst abzurechnen.

H. Ivers, Hauptmitarbeiter.

3 Bewegungschorische Werke und Tänze

Der Kreis Bremen des Deutschen Kau-Verbandes beabsichtigt in diesen Wintermonaten noch zwei weitere Filmabende, und zwar den dritten Ende Februar, mit den Filmen „In den Schluchten des Sandhals“ und „Robbenjagd“, sowie den vierten und letzten Ende März, mit den Filmen „Abdelnde Jugend auf Hulda und Weser“ und „Rachzug der Kanuanga“.

führungswechsel im Tv. Grambke

[illegible]

vom 6. bis 16. Februar in Garmisch-Partenkirchen



deren Sportleben der Eislauf eine Rolle spielt, aufeinandertreffen. Jedoch hat wohl keine der Nationen mehr Aussicht darauf, sich eine Medaille im 50-Kilometer-Rennlaufen zu erringen als die

den höchsten Effektivgrad der Normen, Zinsen und Steuern, welche ohne Neugierigkeit und Respekt den Tag über bis zum Fortschritt in warmen Partituren entgegengesetzt, was dies schon lange alle Sportreue tun.

Der Fragebogen muß an uns bis zum 1. Februar 1906 eingelangt werden.

Dür die richtigen Lösungen haben wir folgende Preise angesetzt:

1. Preis: Eine vollständige Kiste und dreitägiger Aufenthalt mit Eintrittskarte für drei Tage zu den Olympischen Spielen in Berlin.
2. Preis: Eine vollständige Kiste nach Berlin und Eintrittskarte für drei Tage zu den Olympischen Spielen.
3. Preis: Eine vollständige Kiste nach Berlin und Eintrittskarte für einen Tag zu den Olympischen Spielen.

Wir bitten alle Interessenten, bis diesem unteren Preis zu befragen, um beizubringen.

Des Einsenders Name: _____ Vorname: _____

Beruf: Wohnung:

Gruppe II. Welcher **Sportler** oder welche **Mannschaft** erringt den 1., 2. oder 3. Preis? Einsendetermin: **1. Februar 1936**

1. Bobrennen	Zweierbob	Viererbob
1. Sieger		

Diese
Rubrik bis
Freitag 18.05.2008
frei lassen

2. Sieger

2. Sprunglauf	Spezial-Sprung	Kombination
---------------	----------------	-------------

1. Sieger

3. Eisschnellauf	500 m	1500 m	5000 m	10000 m
------------------	-------	--------	--------	---------

1. Sieger

2. Sieger

4. Eiskunstlauf Herren Damen Paar

1. Sieger

2. Sieger

3. Sieger	
5. Langlauri	

1. Sieger	50 km
2. Sieger	

3. Sieger

6. Tor- und Abfahrtslauf	
a) Herren	b) Damen
1. Sieger	

2. Sieger

3. Sieger

Hampelhaude	-5	40	-	verweht	gut	gut
Reiftr�gerbde	-6	60	2	Pulver	sehr gut	sehr gu
Glatz.Schnee	-6	60	-	verweht	sehr gut	-

Bremen, Weltmarkt des nordeuropäischen Raumes

El. Kap. I.	5.57	8	Biet loko	4.50	Welsblech	5.23
30/90 Tage	8.57	8	Zink loko	4.85	Robels.N.2	22.93
Zinn loko	46.25		Silb. ausl.	—	Robels.N.2	21.00

Lie sollten bedenken:

Unser Haus bringt auch im Inventur-Verkauf nur Qualitäten
Unser Haus ist daher am billigsten!

Mäntelhaus **Risteat**

Kaiserstraße 16

Vom 27. 1. bis 8. 2.

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt eines gesunden Stammbaters an

Willy Urban und Frau

24. Januar 1936

St. Magnusstr. 47

Marie Margard
Albert Ziemann

Verlobte

Nur modernste
Apparate bei
Moll-
Dauerschellen

Holl. Dörfel, 188

Neuherzede-
Lade, General-
verwalter, am
Sonntag, 9. Febr.,
14 Uhr, Lebens-
bericht, 110-112

Bremen, 26. Januar 1936

Klein Empfang

Die Verlobung unserer

Töchter

Käte

mit dem Bauern Herrn

Friedrich Hobbie

geben wir hiermit bekannt

Berend v. Seggern

und Frau

Christine, geb. Muesgates

Brückhude bei Bremen

Meine Verlobung mit

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Käte v. Seggern

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Friedrich Hobbie

geb. ich bekannt

Seute Nachmittag entfiel, schon auf dem Wege der Besserung, nach einer Operation, plötzlich mein innigstgeliebter Mann, unser treuerstehender Vater, Bruder, Onkel, Großvater und Schwager

Willy Klevenhusen

im 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Elly Klevenhusen, geb. Wildenhüs

Willy Klevenhusen

Heide Hartmann, geb. Klevenhusen

Walter Hartmann

Conrad Klevenhusen

Welfeld Klevenhusen

Ida Klevenhusen, geb. Keller.

Bremen, 24. Januar 1936

Olbersstraße 8.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben.

Etwasige Kranzspenden zum Beerdigungs-Institut

„Viel“, Humboldtstraße, erbeten.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 28. Januar

1936, im Krematorium auf dem Rensberger Friedhof statt.

Unsere liebe

Anneliese

ist heute in ihrem 15. Lebensjahre sanft ent-

schlafen.

In tiefster Schmerz:

Seing Schulse und Frau

Selma, geb. Bartels

nicht Angehörigen.

Bremen, den 24. Januar 1936

Große Johannisstraße 142/144.

Die Beisetzungsfeier im Go-Ge-Ge.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Rensberger Friedhof statt.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem

28. Januar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium

Warnke MUSIK- u. RADIO HAUS
Hutfilterstrasse 10
DOMSHEIDE 23376

Das große Fachgeschäft für
Radio • Platten-
spieler
Musik- Instrumente, und „Hohner“- **Handharmonikas**

ermäßigten Grundpreis von
8 Pfg. je mm
Bremer Zeitung

..... genau so vorteilhafte Angebote
in allen anderen erlaubten Artikeln

Beachten Sie unsere Fenster. Seien Sie am Montag mit
bei den Ersten. Es lohnt sich.

Lehmann A. G.
Schüsselkorb / Schwachhauser Heestr.

27. 1. bis 8. 2. 1936

Inventur Verkauf

Das große Ereignis -
von allen erwartet:

Stoffe

Melne guten Qualitäten zu den
niedrigsten
Preisen des ganzen Jahres

Das große
Kleiderstoff-Spezialhaus
Friedr. Lützow

ADMIRAL- PALAST • HEMMSTR.

8.15

Sonntag: 4.30, 4.30, 8.15 Uhr

Pola Negri

In Willi Forst's

Mazurka

der Riesenfolge dieser Spielzeit

Montag 5.30 Uhr Nachm.-Vorstellung

Heute 2 Uhr, Jugend-Vorstellung:

Die lustige Palette

Barberina

Adolf Wohlbrück

In den großen Ufa-Erfolgen:

Zigeunerbaron

(Nachmals auf vielseitigen Wunsch)

Ferner das interessante Ballett

Jugendliche haben Zutritt

Das verschönte Kleinkino mit 4. u. 5. Ten

Sonntag: Anfangszeit:

3, 5, 7 und 9 Uhr

WELT THEATER

MONTAG 5.30 UND 8.20 UHR

Sonntag 5.30 und 8.20 Uhr

Ein neuer Ufa-Film mit

Albrecht Schönbach, Lida Baarova

Willy Birgel

„Eine Zuvor an Bord“

Sonntag 2.30, Jugend-Vorstellung

Karl-Heinz, der kleine Schatz

Alhambra

Größtenteils neu

Sonntag Anfang 5.30 und 8.15 Uhr

Um eine

Fürstentum

Mit Pola Negri

2 Uhr gr. Jugendvorst. Pol u. Patscher

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Kauf

Preis-Skat

Deuts. 17 Uhr:

Gold-Preis-Skat

9 Uhr:

Deuts. 4 u. 8 u. 11

Preis-Skat

Die ersten 3 Preise

je eine Gans

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

Deuts. 4 u. 8

CASINO

Mittwoch, 5. Febr., Donnerstag, 6. Febr.

abends 20.15 Uhr

Sensations-Gastspiel

24 Ungarische Zigeuner-Buben

zur Zeit mit unbeschreiblichem Erfolg im Wintergarten.

Berlin - begeistert mit ihrer Musik das Publikum

Die Berliner Zeitungen schreiben:

Berliner Morgenpost, 6. Januar 1936

... ihr Rhythmus, ihr Rausch greift auf die Hörschicht

über und über den Besseren dank ihnen. Sie sind wirklich

geborene Künstler

8-Uhr-Abendblatt, 6. Januar 1936

... das herrlichste musikalische Ereignis aber sind

die 24 Zigeuner-Buben

Der Angriff, 6. Januar 1936

... Das ist die große Nummer des Abends

Kreuz-Zeitung, 6. Januar 1936

... wer dem Spiel der schlanken Burschen lauscht, ist

in Ecstase

Völkischer Beobachter, 12. Januar 1936

... sie erobern sich die Herzen der Zuhörer im Sturm

8.2. am Montag, 7. Januar 1936

... Wundervolle Soli... Offenbarungen einer großen

musikalischen Volkstradition... Man wird sie bald

nicht wieder vergessen

Das 12-Uhr-Blatt, 7. Januar 1936

... Die größte Leidenschaftlichkeit und genialste Band,

die je in Berlin zu hören war. Sie spielen wie 24 Zigeuner-

götter. Musik! Musik! Sonst nichts. Wie im Himmel! Sie

werden weiß erheitert werden. Alle sind begeistert.

Die Knaben kennen keine Noten und spielen frei aus

dem Gedächtnis.

Zigeuner-Prinzeß Karoly Gasspar, 11 Jahre alt, der jüngste Prinz in Ungarn

Numerierte Plätze RM. 1.-, 1.50 und 2.- / Karten-Verkaufsstellen

im Casino, Tel. 271 85 / Vorverkaufsstellen: Prager & Meier, Heim-

Radio, Sigwart, Wolkenberger, Obernstr., Thiele, Brill, Frese, Dörmann

und Seiwald und den anderen bekannten Stellen

Freier Platz

in der Ufa

in der Ufa

in der Ufa

in der Ufa

Des Riesen-Erfolges wegen nochmals

6 Märchen- Vorstellungen

bei der UFA

Mittwoch, den 29. cr.

KAISER-TH. 2 1/2 • PALAST-TH. 3 1/2

Donnerstag, den 30. cr.

KAISER-TH. 2 1/2 • APOLLO-TH. 3 1/2

Freitag, den 31. cr.

PALAST-TH. 2 1/2 • APOLLO-TH. 3 1/2

Der neue Märchen-Tonfilm mit 4 bekannten

großen Märchen-Vollkommen

König Drosselbart

und die hochmütige Prinzessin

Außerdem zeigen wir:

Rotkäppchen

KAISER-Theater:

Kinder 30 A, 50 A, Erwachsene 60 A, 1.-

PALAST u. APOLLO:

Kinder 30 u. 50 A, Erwachsene 60 u. 80 A

Staatstheater

Die groß. Ereignisse

in der zweiten Hälfte der Spielzeit

sind die Gastspiele

bester Kräfte der deutsch. Opernkunst

Franz Völker

Kammersänger, Staatsoper Berlin

Max Lorenz

Kammersänger, Staatsoper Berlin

H. Roßwänge

Kammersänger, Staatsoper Berlin

Carl Hartmann

Staatsoper München

Eyvind Laholm

Deutsches Opernhaus Berlin

R. Bockelmann

Kammersänger, Staatsoper München

Erna Berger

Staatsoper Berlin

Ruth Berglund

Staatsoper Berlin

Tiana Lemnitz

Staatsoper Berlin

Maria Cebotari

Kammersänger, Staatsop. Dresden

Erna Sack

Staatsoper Dresden

Rosal. v. Schirach

Deutsches Opernhaus Berlin

Hildeg. Ranczak

Kammersänger, Staatsop. München

Im Schauspiel sind vorgesehen

Werner Krauß

Staatsschauspieler, Staatstheater Berlin

Eugen Klöpfer

Staatstheater Berlin

Paul Hartmann

Staatsschauspieler, Staatstheater Berlin

Ferner im Tanz:

Mary Wigmann und Tanzgruppe

Alle Gäste treten in Vorstel-

lungen der Platzmiete auf!

Erstes Gastspiel 1. Febr. 1936

hilgers Restaurant

des Deutschen Bühnenvereins

Das gemüt. Familien-Lokal

Mittagessen von 1.- M. an

G. Langreht

Neue Kostime

Wollen-Gewebe

„Orter“, „Tee“, „Römer“-Stiche

Neue Masken-Kostime

verleiht Real.



Freude für den Alltag
schöpft man immer wieder
in festlichen Stunden

ASTORIA

bei einem ausgesuchten Spitzenprogramm

Heute nachmittag der beliebte 4-Uhr-TEE

**Heute abend volks-
tümliche Vorstellung**

Eintritt 50 Pfennig • Kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele (I. Etage) tägl. nach-

mittags und abends ausgewähltes Programm

Bela Jani mit seinen Zigeunern spielt im

Atlantic-Café



METROPOL

3 1/2, 6 1/4 u. 8 1/4

Ein UFA-Film

mit viel guter Laune

und charmantem Tempo!

Alessandro

Ziliani

von der Mailänder Scala in

Liebes Lied

mit

Carola Höhn

Paul Hörbiger, Rudolf Platte,

Elis Benkhot

Im Vorprogramm:

Bremen im Film

Schüssels Welt-Schauspiel-Reich

50 Jugendliche haben Zutritt

Kaiser * Palast

5 1/2 u. 8 1/4

Der spannende

Kriminal-Abenteuer-

Schlager

Ich war

Jack Mortimer

mit

Adolf Wohlbrück

Sylvia Schmitz, Eugen Klöpfer,

Marceline Claudius

Im Vorprogramm:

„Ständer Z vor“

Der Neudruck von

den Deutschen Kleinkunst-

Apollon * Hansa

5 1/2 u. 8 1/4

Resen-Erfolg

Tag für Tag

ausverkauft

Schwarze Rosen

mit

Lilian Harvey

Willy Fritsch

Willy Birgel

Jugendliche ab 14 Jahren haben Zutritt

In allen Theatern die aktuelle

UFA-Ton-Woche

Gr. Sonder-Vorstellungen

Metropol-TH. An Wochentagen

um 3.30 Uhr kleine Preise

Parität 70 Pf., Balkon u. Loge 90 Pf.

Kaiser-TH. An Wochentagen

um 5 Uhr

Parität 40 Pf., Balkon u. Loge 60 Pf.

Palast-TH. Jed. Mont. u. Dienst.

Apollon-TH. Jed. Mittwoch u. Samstag

5 Uhr, Parität 60 Pf., Balkon u. Loge 80 Pf.

Heute gr. Jugend-Vorstellungen

Kaiser-Apollon-Palast

Ein Triumph der Heiterkeit! Krach im Hinterhaus

Deutschlands beste Lustspiel-darsteller

Rotraud Richter, Berth. Ebbecke,

Henry Porten, Else Elster, Hilde

Sessak, Gerhard Biener

Im Begleitprogramm: Der bestmögliche Film von

Kraftsport des NSKK

TIVOLI

3.30

5.45

8.30

Nur noch heute u. morgen

Das Meisterwerk des deutsch. Lustspiels!

Gustav Knuth / Käthe Gold

Der Ammenkönig

mit Theo Lingen, Fita Benkhof,

WÖCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG • NR. 4 • SONNTAG, DEN 26. JANUAR 1936

Der Film — eins der wichtigsten Propagandamittel

[illegible]

ganz ungenügender Bedeutung der Film als Propagandamittel. Anders im Ausland ist es, ja, muß man beachten, die überlegen er den anderen großen Wirtschaftszweigen, dem Rundfunk und der Presse, gegenüber ist. Während London vieler Eingetragenen erst, als das betreffende Land in den Krieg eintrat, kam, so kam das Publikum hier häufig in enffelter Form zu geist, mehren, bewahrt sich der Film auch im Ausland seine ursprünglichen, von den Herstellern gemachten Ausdrucksmöglichkeiten. Es hat sich in der Zeit der Kriege, die letzten Jahre, die Weltmeister der dort lebenden, Ausdrucksformen ebenso wie der breiten Öffentlichkeit leicht oder gar falsch informierten Meinungen Kenntnis von Deutschland zu geben.

Die in der Zeit der Kriege angeschauenen Werten, die die Ausdrucksformen der Partei während der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres diesseitigen Wirkens bereits gefunden hat. Gelegentliche Führer der Ausdrucksformen breiten eigene und fremde Erfahrungen, repräsentative Worte und Gefühlsausdrücke, Fremden den Wert der Filmpropaganda.

[illegible][illegible]

Film-Ereignisse

Wie groß der Einfluß der Literatur auf die Filmstoffe immer noch ist, läßt sich aus der Tatsache ergeben, daß im Jahre 1933 mehr als die Hälfte aller in Berlin uraufgeführter deutschsprachiger Film nicht aus Originalmanuskripten, sondern aus literarischen Werken zurückzuführen sind. Dortbin gehören nämlich von 106 Filmen 54, und zwar im einzelnen je 20 Romane und 34 Spielfilme, je 3 Novellen und 5 Operetten, 3 Dramen und 1 Allgemeines. Aus dieser Statistik läßt sich der Mangel an Autoren, die eigens für die Filmkunst Manuskripte schreiben, ohne weiteres ablesen.

Eine merkwürdige Uneinlichkeit der staatlichen Zensurprüfung wird aus Italien bekannt. Kürzlich erlebte in Rom der Zensur-Gilim, „Der verlorne Sohn“ seine erste Ausführung, der auf der Biennale in Venedig der Pöbel des italienischen Propaganda-Ministeriums für den besten ausländischen Film mit ethischem und künstlerischem Inhalt erhalten hatte. Angeführt zur selben Zeit sollte der Film, der übrigens in Rom den einmütigen Beifall der Besucher zu verzeichnen hatte, auch in Bozen vorgeführt werden. Wie wir hören, ist er jedoch an diesem Tage von dem zukünftigen Präfecten aus „Gründen der öffentlichen Sicherheit“ verboten worden.

Die Arbeitsmöglichkeiten in Hollywood sind in letzter Zeit nicht besser geworden. Augenblicklich befinden sich dort 2000 bis 3000 junge Schauspielerinnen und Komparistinnen ohne auch nur einigermaßen ausreichende Arbeit. Aber auch die für Filme verpflichteten Kräfte müssen sich wegen der Kürze und Unregelmäßigkeit ihrer Beschäftigung außergewöhnlichen Zwang in ihrer Lebenshaltung auferlegen.

Aus dem Filmschaffen der
NG.-Kulturgemeinde

Auf der Arbeitstagung der Amtsleitung der NS-Kulturgemeinde wurden die bevorstehenden Aufführungen zweier Großfilme angekündigt. In diesen Tagen erfolgen die letzten Herstellungsarbeiten an der Filmproduktion „Ewigler Wald“, die die Lex-Film-Produktion im Auftrage der NS-Kulturgemeinde herstellt. Der Alfred-Negener-Gedächtnisfilm „Das große NS-Wort“ wird von dem bekannten Kulturfilmhersteller Egon Nolden bearbeitet. Den Bereich der Filme übernimmt der Carl-Gürtel-Film-Bereich.



Jimi Jamnong und Hanneke Steier



Hans Steinhoff:

noch an manchen Stellen vom sogenannten „politischen“ geschichtlichen Film geträumt! Solche Filme geizten sich wohl für eine Gesellschaft wie sie früher manchmal antretreten gewesen ist, heute aber gibt es eine solche Gesellschaft weder als Faktor noch als Funktion in unserem Vaterlande. Die Voraussetzung unserer ganzen Arbeit ist sowohl auf der geschichtlichen als auch auf der künstlerischen Seite die Erfüllung des ganz besonderen Zweckes.

Das Volk dringt, nachdem es politisch bewußt zu seyn begonnen hat, zur Geltung seiner Interessen in höherer Form. Zu diesen höheren Formen, in denen das Volk sich erhebt, gehört auch die Form des Fiktion, dardurch wird mir die alle im faren! Kennt es die Form der Begreifung, die Form des Lieberkämpfens, die Form, wie ihr müßt, im seligmähigen Fiktion drückt sich lo aus, nie wird es erleben! Wenn mir die so weit hind, doch alle am Fiktion Mischgefallen alle Dichter, Schriftsteller, Kameralisten, Gutbesitzer und Darsteller lo begreift hind, dann schaffen wir den ersten, rechten Fiktion! Wer die die Fiktion entsprechenden Begriffe hat und die Begreifer dieser Gange, der schafft auch immer, selbst wenn mit Fiktion einverstanden, getragener.

Nationaler Schmalfilmwettbewerb vor der Entscheidung

[illegible]

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen

Boycott deutscher Filme im Ausland durch Leistung entworfen

durch die Zerstörung der Einfuhr ausländischer Filme im Jahre 1935 sind in Amerika und 700 ebenfalls Filme zur Verfügung gekommen. Von den unterschiedlichen 700 Filmen sind 100 in Deutschland auf erster Stelle mit 66 Filmen gefolgt England mit 43; Frankreich mit 24; England mit 18; Ungarn mit 11; Spanien mit 10; Italien mit 9; Österreich mit 8 Filmen.
 Von den im Monat Dezember in Kassel anlaufenden deutschen Filmen verdient folgende Erwähnung: „Der alte und der junge König“, der „Hörsen lang“, von „Silva Herta“, die einem amerikanischen Regisseur, dem berühmten Publisten Delmonico Theater in unmittelbarer Nähe des Broadway, mit großem Erfolge lief, ferner „Der Herr der Welt“ und „Der Herr der Luft“, die in Deutschland sehr beliebt sind.
 Versteht man die Importation der europäischen und der überseeischen Länder, so stellt man fest, daß der deutsche Film sich am stärksten in den Vereinigten Staaten, England, Frankreich, seine alte Vorkriegsallianz einnimmt, und daß die amerikanische Produktion in den letzten Jahren in den Vereinigten Staaten aus bekannten Gründen gegen den deutschen Film angesetzt worden, mehr und mehr nachgelassen, und z. B. in England, Frankreich, Italien, Spanien, usw. in das fünfte Jahr dieses Filmes im deutschen Deutschland um ein wesentliches höher geworden ist, als es in den vergangenen Zeiten gewesen ist.
 Daher überläßt es nicht, daß in ausländischen Ländern, die in der Lage sind, den deutschen Film zu importieren, in denen die europäischen

Treffer mit den Werten des neuen deutschen Films auseinanderlegen und so der Realität kommen, daß er in seinem Denken, kulturelle Werte zu vermitteln, hohe Intelligenz leitens des "Auslandskorrespondenten".

So erschien J. B. im "Neuen Rotterdammer Courant" am 21. Dezember 1935 ein längerer Artikel, der vor veränderten Beispielen aus der jüngsten deutschen Filmproduktion ("Der alte und der junge König", "Die große Fährten") die "Kleinheit von der deutschen 'Königsaufnahme'" die Verbreitung der deutschen Filmgeschichten nach der heutigen Gestaltung und Verbesserung des Selbstverständnisses der deutschen Filmindustrie, die noch mit manchen Schwierigkeiten zu kämpfen habe, auf seinen Fall den "alten Botschaft" verbiete, der eine A. B. Bildung noch in Holland begennte.

Eine weitere Erwähnung fand die deutsche Filmwelt vom 27. Dezember 1935, beschäftigt hat in regelmäßigen Berichten mit der Kulturgeschichte des deutschen Films. Aus dieser Zeitung weißt bekanntlich, daß die deutsche Filmindustrie als "junge König", der ein Meisterstück sei und als Kunstwerk alles Lob verdiene. Das Blatt schreibt u. a.: "Der alte und der junge König" ist unmissverständlich der größte Triumph, das im Dritten Reich bisher geschaffene.

Die Erfolgsgeschichte des Films "Der alte und der junge König" fand ihre Fortsetzung in Mainz, wo er in den letzten Dezembermonat gebracht wurde. Die Zuschauerzahl betrug über 100.000 Personen, sehr viele, begeisterte.

A black and white photograph of a group of people, likely a choir or a group of children, standing outdoors. They are wearing traditional or historical clothing, including long dresses and shawls. Some are holding books or papers, suggesting a performance or a religious service. The background is a plain, light-colored wall.

A sepia-toned photograph showing the wreckage of a large, multi-wheeled carriage or stagecoach. The vehicle is heavily damaged, with its wooden frame and wheels visible amidst debris. The scene is set outdoors on a dirt surface.

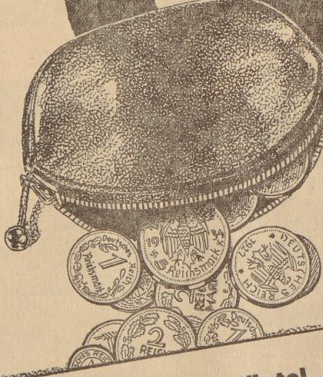
„Friesennot“, — der mit größtem Erfolg bisher im Reich angelaufene Delta-Film, wird
Bremen zur Aufführung gelangen

in Kürze auch — wie bereits gemeldet — in
Aufn.: Delta-Film

Inventur-Verkauf

zu bedeutend
herabgesetzten Preisen

Beginn 27. Januar — Ende 8. Februar



ca. 2000 Damen-Mäntel
nur moderne Formen

9⁷⁵ 19⁷⁵ 27⁵⁰ 39⁵⁰ 59⁻

ca. 1500 Damen-Kleider
nur moderne Stoffe

3⁷⁵ 7⁵⁰ 12⁷⁵ 24⁵⁰ 29⁵⁰

Damen-Blusen **Gummi-Mäntel**
2⁷⁵ 3⁹⁰ 3⁷⁵ 5⁹⁰

ca. 1500 Herren-Anzüge
nur moderne Farben und Formen

24⁵⁰ 29⁷⁵ 32⁻ 38⁻ 46⁻

ca. 500 Herren-Mäntel
nur gute Stoff-Qualitäten

22⁵⁰ 28⁻ 36⁻ 42⁻ 48⁻

Gummi-Mäntel **Herren-Hosen**
6⁹⁰ 8⁹⁰ 1⁹⁵ 2⁴⁵

Kleider- und Mantelstoffe

Mattkrepp ca. 95 cm breit Gute Qualität für Kleider... Pfg. 95	Wachsam-Druck ca. 70 cm breit, nur moderne Muster... Pfg. 95	Woll-Cloqué ca. 130 breit Hochwertige moderne Qualität... 295
Reverille-Krepp ca. 95 cm breit, gute Kleiderqualität... 120	Crepe-Marek-Druck 95 cm breit, hübsche Blumenmuster... 110	Div. Mantelstoffe ca. 145 br. Bewährte Qual. in Bouclé u. Sport... 225
Crepe-Jatin ca. 95 cm breit Bewährte Qualität... 145	Crepe-Flamenga-Druck 95 cm, solide Frauenmuster... 145	Velour-Rayé ca. 145 breit gute wollene Mantelqualität... 295
Cloqué ca. 95 cm breit, gute modische Qualität... 150	Kleider-Faconné ca. 95 cm Aus reiner Zellwolle... Pfg. 95	Kostüm-Kammgarn ca. 140 br., reine Woll, Fischgratmuster... 325
Faconné-Reverille ca. 95 cm breit, moderne Muster, viele Farben... 175	Kammgarn-Faconné 85 cm br., mod. reinwollene Kleiderware... 220	Hauskleiderstoffe ca. 70 br. Gute Qualität, reiche Auswahl, Pfg. 65
Falle-Jatin ca. 95 cm breit Schwere elegante Kleiderware... 185	Popeline 95 cm breit, weich- fallende Kleiderqualität... 150	R'wollene Kleiderstoffe ca. 95 cm, genoppt und meliert... 150

Gardinen

Flors-Meterware mit schönen Einsätzen... Pfg. 78
Spanntoff Filetgrund, waschbare Ware, 120 cm br. Pfg. 68
Volantgardinen engl. Tüll, 90 cm breit... Pfg. 75
Großtüll der moderne Gardi- nenstoff, 210 cm breit... 138
Kettendruck der transparente Dekorations-Stoff... Pfg. 145
Bettdecke ecrü, Kunstseide, über 2 Betten... 875

Teppiche

Haargarn-Teppich rein Haar 190x285... 2175
Haargarn-Teppich in schön. Ausmusterung, 240x340... 3500
Tournay-Teppich in modern u. perser, 200x300... 5800
Tournay-Läufer mod. gestreift, 68 cm breit... 390
Tournay-Läufer mod. Jaquard-Must., 120 cm br. rein Haar, schwere Qualität... 975
Bettumrandung rein Haar, schwere Qualität... 2750

Tisch- u. Bettwäsche

Kissenbezug gebogen, strapazierfähig. Qualit., Pfg. 78
Damast-Bettbezug 140 x 200, hübsche Blumenmuster... 495
Damast-Tischstuch 120x160, glanzr. Qual., in reicher Auswahl... 195
Tischstuch 130x160, Karo-Muster, voll gebleicht... 175
Künstlerdecke 125x150 indanthren, in verschied. Mustern... 195
Kunstseidene Koffeedecken und Stein- huder Tischtücher mit kleinen Fehlern weit unter Preis

Baumwollwaren

Schürzenstoff ca. 120 cm br., kräftige Qualität Pfg. 68
Indanthrenstoff ca. 120 cm br., für Kleidschürzen Pfg. 68
Traditionstoff 80 cm br. indant, dunkle Muster für Hauskleider Pfg. 48
Pyjama-Flanell 70 cm breit gestreift, strapazierfähige Qual. Pfg. 38
Iporthemdenstoff 80 cm br. gerauht in verschied. Farben Pfg. 38
Oberrhemden-Popeline 80 cm br., vorzügliche Qualität Pfg. 58

Damenwäsche

Trägerhemd Tragfähige Qualitäten... Pfg. 68
Nachthemd kurz Arm, weiß m. bunten Besätzen... 138
Unterleid Charmeuse m. groß. hübsch. Motiv. 135
Kunstseidene Garnitur Hemd und Schläpfer... 190
Kittel ohne Arm, bedruckt Cretone... 195
Köchen-Garnitur gerechnet, dreiteilig... 275

Strümpfe

Damenstrumpf mit verstärkter Sohle, Kunstseide, Pfg. 52
Damenstrumpf Matkamsseide, feinst, elegant Pfg. 78
Damenstrumpf Woll mit Flor plattiert in schwarz und farbig... 125
Damenstrumpf Woll mit Kunstseide wirklich preiswert... 125
Kinder-Wollstrumpf außerordentlich billig, Gr. I Pfg. 58
Kinder-Wollstrumpf reine Woll, Doppelknie Gr. I Pfg. 75

Damentrikotagen

Kinder-Futterchlüpf Bw. Decke Gr. 30 und 32... Pfg. 32
Kinder-Futterchlüpf Ks. Decke schw. Qual. Gr. 30-32 Pfg. 38
Damen-Futterchlüpf Bw. Decke Gr. 42-46... Pfg. 42
Damen-Futterchlüpf Ks. Decke kräft. Ware Gr. 42-46 Pfg. 78
Damen-Wollchlüpf reine Woll Gr. 42-48... 125
Damen-Futterröcke mit Bw. Decke... Pfg. 95

Strickwaren

Damen-Pullover reine Woll... Pfg. 95
Damen-Pullover entzückende Muster, enorm billig... 175
Westen-Blusen hübsche Muster, reine Woll... 295
Spencer la Qualitäten, reine Woll... 395
Frauen-Westen große Weiten, sehr solide... 695
Mädchen-Pullover besonders preiswert... 275

Herrenwäsche

Herren-Normalhose wirklich gute Qualität Gr. 4 bis 6... 135
Herren-Normalhemd sehr sol. Gebrauchsware Gr. 4 bis 6... 175
Herren-Futterhose schw. Qual. feste Ware Gr. 4 bis 6... 135
Herren-Plüdhose 214g außerst haltbar Gr. 4 bis 6... 175
Herren-Plüdhemd mit Doppelbrust Gr. 4 bis 6... 275
Herren-Oberrhemd m. losen Kragen, Popeline, hübsch. Streifen... 245

Damenröcke

Damen-Röcke englisch gemustert, bis Größe 46... 295
Damen-Röcke schwarz-weiß gemust., seilt. Falte... 385
Damen-Röcke Diagonal Absetzen Ware... 590

Mädchen-Kleider

Flanellkleidchen bunt kariert mit lg. Arm, 45-55, Pfg. 95
Wachsamkleidchen Passenform mit langem Arm, 45-55... 175
Schiffenkleidchen hübsch gemust. weißer Krag, 45-55... 250

Modewaren

Damen-Kragen reiche Auswahl, mod. Formen, Pfg. 25
Damen-Idendhal hübsche Muster, versch. Farb., Pfg. 75
Stickerien - Klappelpfeifen in großer Auswahl enorm billig

Gebr. Seffers

BREMEN

Das Fachgeschäft, wo Sie preiswert kaufen und gut bedient werden

Faulenstraße

B-Z = Omnibusstellen

machen es Ihnen leicht, wenn Sie Ihre Anzeigen in der Bremer Zeitung auf-
geben wollen. Unsere folgenden Annahmestellen in allen Bezirken in der
Nähe Ihrer Wohnung nehmen Anzeigen und Bezugsbestellungen entgegen

Steintor • Osten

Herrn Folkerts, Nachf.
Papier- und Spielwaren
Vor dem Steintor 164-66
Georg Mäcker
Papier- und Spielwaren
Hamburgerstraße Nr. 224

Westen • Walle

Erich Klang, Leil-
bücherei, Nordstraße 10
Frau M. Thomas
Papier- und Spielwaren
Ullrichstraße Nr. 146

Johann Rennemann

Papier- und Spielwaren
Nordstraße Nr. 286
G. Löbe, Lützowstr. 85
E. Bolle, Zigarren u. Leil-
bücherei, Wall. Heerstr. 48

Ostertorvorstadt

Hermann Buch
Zigar., Ostertorstr. 68-69

Innere Stadt

Nordische Buchhandl.
Wilhelm Rodewald
Bahnhofstraße Nr. 1

Findorffvorstadt

Frau Frieda Franke
Geschenkarikel, Herbst-
straße, Ecke Admiralstraße
A. Kock, Papier- und
Spielw., Hemmstr. 182-84

Gröpelingen

Gust. Hue, Papierwaren
Münchener Straße 76-78
Hermann Martens
Buch- u. Papierhandlung
Gröpelinger Heerstr. 214a

Neustadt

H. Wagner, Papier- und
Schreibw., Westerstr. 92
Woltmershausen
Ang. Abendroth Nachf.
Papier- und Schreibwaren
Woltmershauserstraße 204

Rabbinghausen

A. Rehren, Rabbinghauser
Landstr. Ecke Wiedhofstr.

Hemelingen

Adolf Adam, Bahnhofstr.
Friedrich Rohde
Zigarren, Hulsberg 88
Heinz Vogelsang, Buch-
u. Papierw., Alt. Postweg 1

Osterholz-Tenev.

Hermann Cordes
im alten Dorf 22

Huchting

Ingenieur Paul Harder
Shell-Dienststation, 53318

Zu uns

zum Ostertor zum Inventur-Verkauf

Die schönsten
Kleider 8⁰⁰ 12⁰⁰ 18⁰⁰

Herrliche
Blusen
aus gebütem Mantkapp, frisch
und fehlerlos **3⁵⁰**

Tadellose
Röcke
aus guten Stoffen **4⁸⁰**

Vorzügliche
Mäntel 18⁰⁰ 25⁰⁰ 39⁰⁰
mit und ohne Pelz

Auch große Weiten!

Kommt und schaut — wir liegen richtig!

Storch & Röpke

am Ostertor
200 Schritte vom Schauspielhaus

Durchgehend geöffnet! Dauer vom 27. 1. bis 8. 2.



Für Henner:
Die Pille von
Denner

Vor dem Steintor 6.
Hier erhalten Sie hoch
wertige Sehlifen nach
dem neuesten Stand der
Technik und Wissenschaft.



Sämtl. Brennmaterialien
Rudolf Arndt
Palmenstr. 15 • Weser 836 59

Hallo, der erste Inventur-Verkauf
bei **HENNY BRACKMANN**

Ich stelle ab Montag, den 27. Januar qualitativ gute und
hochwertige Damen-Kleidung

der letzten Winter-Saison

wie Kostüme, Mäntel mit und ohne Pelz, Vor-, Nachmittags-
und Abendkleider, Blusen, Kostümhosen, Morgenröcke, Strick-
waren usw. zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf
Ich bitte um Ihren Besuch

Henny Brackmann

Das zeitgemäße Fachgeschäft für Damen-Kleidung • Steintor 52

Inventur-Verkauf

(vom 27. 1. bis 8. 2.)

Enorm billige
Gummi-Mäntel, Sport-Anzüge
Stoff-Mäntel, Wolljacken
in besten Qualitäten

HESPEN

Am Wall

Inventur-Verkauf vom 27. Jan. bis 8. Febr. 1936

**Wir müssen räumen, wir brauchen
Platz und darum niedrige Preise!**

Bouclé-Läufer, reines Haargarn, schöne Streifen 56, 67, 90 cm
breit Mk. 1,60, 1,80, 2,10, 2,50, 2,70, 2,80
Bouclé-Läufer, reines Haargarn, gemust., Mk. 2,90, 3,20, 3,50
Velour-Teppiche, 200 / 300 Mk. 39.— bis Mk. 45.—
250 / 350 Mk. 89.—, 300 / 400 Mk. 110.—
Haargarn-Teppiche, 160 / 240 Mk. 16,50, Mk. 19.— und höher
180 / 280 Mk. 24.—, Mk. 29.— und höher
Bouclé-Teppiche 160 / 240 Mk. 14,50, Mk. 16.—,
180 / 280 Mk. 23.—, Mk. 24.—
Tischdecken, 140 / 170 Mk. 6,50 bis 12.—
Divandeken, 140 / 280 Mk. 12,50 bis 20.—
Bett- und Tür-Vorlagen Mk. 0,40, 0,70, 0,80, 1.—, 1,50
Waschtisch-Vorlagen Mk. 0,30, 0,40, 0,60, 0,70, 0,90

Bettumrandungen

Teppich-Klingeborg

Mutlitzstraße 6/8

In meiner Anzeige vom 19. d. Mts. muß es
richtig heißen: **Bon über 3%**
auf alle Einkäufe
(nicht wie angegeben 100%)
L. Placidus Nachf. Optik und
Reise-Andenken
Bahnhofstraße 7

Restposten

werden während des Inventur-Verkaufs
vom 27. Jan. bis 8. Febr. billig abgestoßen.

Hinrichs & Bollweg

**Hoch- u. Niedrig-
Wasserzeiten**

der Unter- und
Außenweier **1936**

Zusammengestellt von der Wasserstraßen-
direktion Bremen

Eingelassen des 16 teiligen Heftes RM. 0,75,
bei Abnahme von 10 Stk., pro Stk. RM. 0,70

Bremer Zeitung

W. S. Gauverlag Wefer-Ems G. m. b. H.,
Seeren 6/8

**Koks
Kohlen
Briketts**
R. Arndt
Brennerei
Steversachsen
Beratung
Eriedigung
15 Jahre Fachmann
Bevershausen
Sogen. 23
Fernsprecher 239 08
Sprechzeit 16-17 Uhr

**Jadas
Deutsche Geschäft
Jadas
Deutsche Betrieb
Kämpfe mit uns
für:
Deutschland**
N. S. Volkswohl fohet
FIRMEN MITGLIEDSCHAFT

Warum • • •

immer mehr begünstigte Käufer
bei **Möbel-Foht**
• Die große Auswahl
• Die guten Modelle
• Die niedrigen Preise
• Die fachm. Bedienung
• Die langj. Garantie

Und zuletzt die günstigen Zahlungs-
bedingungen bis zu 12 Monaten. Unsere
Einrichtung „Zufriedenheit“ gibt Ihnen
einen kleinen Beweis unserer großen
Leistungsfähigkeit.

**Wohnungseinrichtung
ZUFRIEDENHEIT**

1 Schlafzimmer 275.—
1 Wohnzimmer 275.—
1 Wohnzimmer, reizende Aus-
stattung, Büfett, Ausziehtisch, 165.—
4 Polsterstühle 165.—
1 Küche, natur. Isoliert,
zweckmäßige Ausstattung 85.—

RM 525.—

Annahme von Forderungsdarlehen

**Möbel
FOHT**
Ostertorstraße 26

1935 zählten wir
12674

Kunden mehr als im
vorangegangenen Jahr.

Unsere Helfer zu diesem Erfolg wa-
ren die guten Qualitäten, die große
Auswahl und die niedrigen Preise.

Mit der großen Preis-
herabsetzung in unserem

Inventur-Verkauf

(vom 27. Januar bis 8. Februar)
wollen wir die Kunden-
zahl weiter erhöhen.

Einige Beispiele:
Sakko-Anzug 19,00 Mk.
Sport-Anzug, 2tlg. 17,75 Mk.
Winter-Mantel 23,00 Mk.
Gabardine-Mantel 29,00 Mk.
Sport-Stutzen 19,00 Mk.
Loden-Mantel 13,75 Mk.
Loden-Joppe 5,95 Mk.
Leder-Weste 23,00 Mk.
Leder-Jacke 27,00 Mk.
Streifen-Hose 1,95 Mk.
Golf-Hose 4,90 Mk.
Knaben-Mantel 3,90 Mk.
Knaben-Anzug 5,90 Mk.
Sporthemd 2,95 Mk.
Oberhemd 3,95 Mk.
Selbstbinder 48 Pfg.
Herren-Hut 2,50 Mk.

finke
Jnh. Schapp u. Zühr

Alttestes arisches Fachgeschäft für
Herren- u. Knaben-Kleidung, Bremen

Und jetzt

Große Vorteile
im
INVENTUR-VERKAUF

vom 27. 1. bis 8. 2. 36

Schapp
1000 Sandwiche und 2000 Saftbrat

Bei Bettmässen
Urinsaufkiss.
Sanitätsrat
H. Fahrenow Nachf.
jetzt wieder
Knechtelstraße 12

**Damen-
Herren-
Modellneiderei**
J. Kwak, 53804
Eisenstraße 45

Wegz. Dan. Rittner
gast. Telefonat
11. 18. 1936

Seefeld leugnet hattnädig

Schwerin, 25. Januar.

In dem Mordprozess Seefeld wurde am Freitagmorgen mit der Vernehmung des Angeklagten zu den einzelnen zwölf Mordfällen begonnen.

Im Wittenberger Fall, wo am 22. März 1933 der Schüler Günther Z. o. a. s. ermordet worden war, gab Seefeld zu, in Wittenberge gewesen zu sein, bemühte sich aber, die Daten zu verunsichern, so daß er weder am Tage vor dem Mord noch nach dem Mord in Wittenberge gewesen sein will. Seine ganze Verteidigung läuft darauf hinaus, die Zeugen, die ihn gesehen haben, Lügen zu treiben und seine Unschuld in Wittenberge auf eine einzige Nacht zu beschränken, die er vom abends 8 Uhr bis morgens 6 Uhr im Bahnhofsmaterial verbracht haben will.

Seefeld verläugte Seefeld im Fall Heinz Zimmermann, der am 23. Februar 1935 in Schwerin erschossen und erst am 31. Mai in einer letzten Schenung Buchholz als Leiche gefunden worden ist, die Aussagen der Zeugen in Seefeld zu fassen und den Zeitpunkt seiner Anwesenheit in Schwerin zu verunkeln. Nach seinem Tagebuch war er aber am Morgen des 23. Februar von Wittenburg bei Goldenfurt nach Schwerin-Güterries gegangen. Gegenüber dem Vorhalt der Zeugen, auslagen wiederholte Seefeld immer wieder: „Das kommt gar nicht in Frage!“

Nach der Vernehmung des Falles des ehemaligen Heinz Joachim Neumann aus Wismar, der am 16. Februar 1935 mit einem Briefkasten nach Schwerin gekommen war, um hier seine Verwandten und einen Schulfreund zu besuchen, vermittelte sich der Angeklagte in zeitliche Widersprüche.

Der Vorsitzende weist darauf hin, wie viele Zeugen den Seefeld an verschiedenen Punkten der Stadt an dem fraglichen Vormittag in der Stadt Schwerin gesehen haben.

Seefeld behauptet wiederum, die Zeugen müßten sich getrennt haben. Er ist offenbar bestrebt, die Zusammenhänge der beiden Schweriner Mordfälle von Zimmermann und Neumann durcheinanderzubringen, um das Vernehmungsbild zu verwirren.

Der Vorsitzende bringt die Sprache auf die Gasttermine in Buchholz, wo Seefeld im Verlauf der Voruntersuchung überaus an das Gedächtnis des kleinen Neumann geführt worden war. Nach anfänglichen Verweiden, abgelenkten, schiedet Seefeld im wesentlichen richtig, wie der Oberstaatsanwalt ihn an die offene Straß geführt und er dort einen Eis geschmeckt habe, daß er nicht der Täter sei. Er habe seinen Kleinen geschmeckt und habe das reinste Herz und die ruhigste Seele.

Vorsitzender: „Wie können Sie sagen, Ihr Herz sei rein, wo Sie doch die schändlichsten Sittlichkeitsverbrechen zugegeben haben!“

Seefeld erwidert achselzuckend, das mit den Sittlichkeitsverbrechen, das sei eben nun sein Schicksal, aber „abgemerkt“ habe er noch keinen, das komme gar nicht in Frage.

Am Schluß wurde Seefeld noch zu dem Neurrupiner Mordfall vernommen. Der Neurrupiner Fall am 16. Oktober 1934 der 4½-jährige Arthur Dittl und der 7-jährige Edgar Dittl, genannt Eitel, unweit des Bisses von Neurrupin nach Murrupin ermordet worden. Bei Eintritt in diesen Verhandlungsgegenstand erinnerte der Vorsitzende an einen ungeklärten Fall von Harnburg, wo im Jahre 1928 zwei kleine Knaben gleichzeitig verschunden waren und an den ebenfalls an zwei Knaben zugleich begangenen Entführungsverbrechen Seefelds in Gerdorf.

Die in Neurrupin verschundenen Knaben sind am nächsten Tage in frieblicher Schlafstellung tot aufgefunden worden. Seefeld, der bisher seine Unschuld in Neurrupin stets geltend machte, gab heute zu, an jenem Tage in Neurrupin gewesen zu sein. Im Laufe der Vernehmung versuchte er sich in noch größere zeitliche Widersprüche, als schon bei den zuvor erörterten beiden Mordfällen. Seine Zeitangaben werden vom Gericht mit Hilfe von Fahrplan und Landkarte sofort widerlegt.

Wunschkonzerte des Deutschlandsenders

Berlin, 25. Januar.

Eine Lamine rollt und ist nicht zum Halten zu bringen: Eine Lamine von Wünschen, von Geld- und Sachspenden geht täglich beim Deutschlandsender für das zweite große Wunschkonzert ein, das am Sonntag, dem 26. Januar, von 18.30 bis 1 Uhr nachts stattfindet. Seit mehreren Tagen schon bittet der Deutschlandsender täglich dreimal seine Hörer, einmal eine Waise mit den Wunschkonzerten zu machen, aber immer noch gehen Tag für Tag Hunderte von Schreibern mit Gebettungen und Sachspenden ein. In drei Zimmern des Rundfunkhauses wird allein für diesen Zweck gearbeitet. Schluß aus dem Ausland sind viele Geld- und Sachspenden eingetroffen.

So erfreulich diese Opferbereitschaft ist, so muß doch der Rundfunk wiederholt bitten, vorübergehend damit einzuhalten, denn er ist einfach nicht mehr in der Lage, eine Gegenleistung zu bieten. Beim ersten Wunschkonzert mußten noch 800 Wünsche unberücksichtigt bleiben, und letztendlich sind Tausende von neuen Wünschen hinzugekommen.

Das zweite Wunschkonzert am 26. Januar wird rund fünf Stunden dauern. Neben bekannten Solisten, die ihr Honorar ebenfalls der Winterhilfe zur Verfügung gestellt haben, werden nicht weniger als acht Kapellen mit, und zwar Otto Dobrindt, Robert Gaden, Barnabas von Gelpi, Jungheers Affordion-Melodier, Wilfried Krüger, das Musikorchester der Reichsgruppe Berlin unter Leitung von Obermusikmeister Möller, Carl Weisbach und die lustigen Affordions. Am Flügel spielt Herbert Jäger, am Klavier Friedrich Heinz Godeke.

In einer größeren Pause während des Konzerts wird eine reichhaltige Tombola verlost.

Das Ende der elegantesten Frau

Wien, 25. Januar.

Die zu Zeiten des Kaisers Franz Joseph durch ihre Schönheit und Schönheit mit der Kaiserin Elisabeth berühmte Wienerin Karoline Jäbelsch ist jetzt mit 81 Jahren in einem Wiener Armenheim gestorben. In ihrer Glanzzeit trug sie nie eine Zollette zweimal. Sie rühmte sich, im Laufe eines Jahres durchschnittlich 400 verschiedene Kleider anzusetzen und dieser Lebensweise an Modestrenge hatte ihr der Titel der „elegantesten Frau der Welt“ eingebracht. Um ihren Schmuck wurde sie selbst von gefürchten Häuptern beneidet. Als die ersten Reicher leutet wurden und auch ihr Vermögen immer mehr zusammenschmolz, wurde sie die „Zuri-Karoline“, das Blumenmädchen der Reichen. Sie hatte immer zwei farbige Blusen vorbereitet, als Blöße liefen. Wenn der Sieger zur Waise geführt wurde, zog Karoline in die Bluse in den Händen des Regenden Kindes zu und hing dem Kind einen Korbchen um. Es wurde Tradition, hierfür der „Zuri-Karoline“ zu danken, und der glückliche Kennzeichen gab ihr von seinen Gewinn ab. Im letzten Alter mußte sie froh sein, in einem großen Wiener Kaffeehaus Blumen verkaufen zu dürfen und nun ist sie, vollkommen verarmt, gestorben.

**BEGINN: MONTAG, DEN 27. JANUAR
UM 8³⁰ UHR**

Inventur-Verkauf

Jetzt kohnt sich's



EILEN SIE ZU

**C&A
BRENNINKMEYER**

BREMEN / Am Brill 8-12

DAS GUTE HAUS für Herren + Knabenkleidung · Bremen · Obernstraße Ecke Kurze Wallfahrt

Die Kalesche hat in unserm Fabel über den Tod der Dämonen vornehmlich die Kiemensätze in Längsrichtung, der selbst zu belegen und daher zu erfüllen ist. Die Kalesche hat in unserm Fabel über den Tod der Dämonen vornehmlich die Kiemensätze in Längsrichtung, der selbst zu belegen und daher zu erfüllen ist. Die Kalesche hat in unserm Fabel über den Tod der Dämonen vornehmlich die Kiemensätze in Längsrichtung, der selbst zu belegen und daher zu erfüllen ist.

Das Kiechtier

Nach dem herrlichen Ohr muß klar sein, daß Rind und Schaf nicht nur nicht dasselbe ist. Der Mensch schmeckt ein schlechtes Rindfleisch. Das Gattinck dagegen dürfte ein gutes Rindfleisch sein. Die Bögel hauptsächlich Seelische, die Seelische Seel- und Hirsche, die Rindfleisch recht gute Rindfleisch. Rindfleisch haben die Rufen auf der Erde — unter oder über der Erde hat man wenig Verwendung dafür. Es ist nicht, was ein Hosen fesseln mit der Rale so folgen, wolle, dann die Rindfleisch lassen. Es Rindfleisch, der sich durch die Rindfleisch gegen die Rindfleisch Heut zu Rindfleisch gedachte. Rindfleisch verlieren! Von den Rindfleisch daß sich der Rindfleisch zum Rindfleisch erhaben. Es ist, natürlichlich, geloben, nach gar nicht lange her. Er hat sich damit den Rindfleisch angezogen und ist vielleicht Rindfleisch fesselnmäßig geworden, aber die Rindfleisch Rindfleisch ein schlechtes Rindfleisch.

1. Hat die Kasse ihren Sinn

[illegible]

Aufgaben für die Nase

[illegible]

Die Weisheit der Nase

Die Sprichwort-Weisheit über die Käse ist ordnungsmäßig im ersten Abschnitt abgehandelt worden. Nun soll aber von der Weisheit d. d. Käse gesprochen werden, wie sie sich sogar am Harzer-Käse-Beispiel erweist. Jedenfalls ist ihr Verhalten konsequent.

Erstens konstatiert die Käse meistens noch ohne Sträuben: „Das ist guter Käse!“ Zweitens: je weniger sich nach gelanger Arbeit ab; denn es widerspricht d. der menschlichen Lebensart, keine Käse mit den übrigen Dingen“ zu belassen, und das, was man

[illegible]

um lo mehr, lo lo

genaueren Weisheit gibt? Gehn wir der Rase nach, wenn sie sich mit Ekel von den altgriechischen Gerüchen abwendet und nach oben strebt, mindestens erst einmal in die Region der Insekten und der Blüthenflüster! Schärfen wir ihren Instinkt mit Fische anderer Varnant und Weisheit, soweit sie reichen, aber überlassen wir uns seltner Führung, wo unsere Weisheit nicht so weit reicht, wie unsere Rasespize!

[illegible]

Der niemals trockene

Rußoff von Götting, geb. den 22. August 1818 in Mariä in Offrieden, gestorben den 17. September 1892 zu Göttingen, ist nicht nur der einflussreichste deutsche Rechtslehrer seiner Zeit gewesen, sondern zugleich auch ein Mann, der das Besten aus dem rechten Geist und den Köpfen tief im Herzen hatte. Mit und immer gebildet mit ja zu den hervorragendsten Jünglingen seines Zeitalters. Wenn man in seinen Werken, Schriften, Reden, Vorträgen, in seinen Briefen, in seinen noch heute allenthalben nachgehört wird, er habe auch den prädestinierten juristischen Stoff handhabend zu gestalten gewußt. Aus seiner langen Gelehrtenlaufbahn, die ihn von Basel über Kottbus, Jena, Gießen und Wien, zuletzt nach Göttingen führte, sind noch im Gedächtnis überliefert, an denen jeder Mensch, der

**Das Schicksal
begünstigt einen Quaalüber**

Das Schisfal indessen hatte einen wohlgekauften
Jugendbii. Der Bauer nahm zur Vorzeit alle Pfla-
n einmal — so daß er schon auf dem Heimwege jäh-
rigs in drausendem Galopp in ein Wäldchen fau-
te.
Was aber fand er in dem Wäldchen?
Sein verlorenes Schaf.
Seither hatte auch ein Raffenherd der Patienten
en Ruf des Quackfalkers nicht mehr zu erschüttern
ermocht.

Kunst / Von Heinrich Koch-Heidelberg

[illegible][illegible]

Blätter für
Geheimnis und
Schiffschicksal

Nummer 4

unter Mond und Sternen
Wahre Männer, die sind
Glori-Glori-Glori-Glori
Schön sind die Mädchen in
(Gesungen auf deutschen G

Im Jahre 1836 und in den
machte eine Brigg viel von sich
dend weißer, schnittiger Segel
hasten Emden ausfuhr und die
dem Ziel Batavia und Jam

Stoffe, die er bei bapstlichen
Besuch in Tübingen, 1936,
Mitglieden des Rates, ge-
heuer, das höchste Schicksal
Zerren unerschütterlich und daher
um es immer wieder an die
Palästen der bapstlichen
unterstützen. Ja, die Geis-
te der Kirche durch die ganze
Formulierung. Es ist
„Gedacht“ andere Schicksal
bis er ertränkt, nicht einmal
anher in Holland geschehen
müllte, die sich mit ungeschütz-
Geistigkeit in Geistesleben
Am 1. Febr. 1936 hatte das
berühmte (Kapitel): Jan Dier-
schmidt der Kirche von Güter-
Reinhold (Kapitel), die be-
auftragten Besorgungen aus-
dort ein Mann am Rubel fest-

Diebstahl, diebstahl und diebstahl, ein Post aus dem Ausland bringen. Er ließ sich um ein Schiff herum als die *Seefahrt* Tage nach der *Silbermünze* Post Elizabeth an der liberalen hatte, über und der Kapitän wurde befördert. Um so erfüllt das die normalisierten tief der media.

Die Botschaften lief die Klänge, das am keine so niemand zu Tod zu sehen. In gingen die Leute der der *Seefahrt* Maria, ein sein Mensch auf dem ganzen (schießend auf) einem Schranke, gegangen kein? Handlung um die Zeitfolge war in ganz dem ersten, Mangel an Vermögensmitteln konnte nicht sein.

vielfältige Streiftätigkeiten Rettungs-
fähigkeiten ausgearbeitet waren? So
war der Versuchung ausgesetzt, sich
allerdings eines Äußerlich, doch
Kampf nicht nachzugeben.
Mühsameres glückte, weil
ein Zirk gefunden wurde,
an dem Mannstafelstolz
beruhte. Was die Rolle,
man mit seiner eigenen
werden beobachtet hatte, war
den Weg hing des Kapitän
Die letzte Entzweiung
25. Januar. Die anderen
Choraleuten wurden vermisst
Haben darauf schließen, daß
erwischen wurden, aber
sich in den Klampen.

Unabhängig von den
Marie. Man sollte nicht
Kamstall, doch die
eine Embreit prima verfuhr
sich Offizieren und
Müssen für die Theorie, die
wie eine weltliche Gefähr-
fassung der Rede, von
Gogor die Gefährliche

Die
 Kunst und Volkstum / V
 r. Brigg „Seele Mar
 Jahren / Emdener Segler ohne Mannscha

28

Befahrung der „Goethe Marie“
der einzige Überlebende. Was er
wahrheitsliebig. Einige Leute der
mitten auf dem Ocean, ein Welt
das Schiff veranlaßt. Am dieses
folgen und die Kameraden vor-
kommen, habe man unter dem S
Gerüst angebracht, auf dem sich
bliebene Mannschaften, die Kapitä
lich, zusammengezogen. Man hö

Kaplan lief
die Straße auf
und schaute
herunter.
Frage: Sagen
den Leuten
genau,
es soll
nicht sein.
Die Brigg
machte
den Schiffs
mann
nicht
aus
England
und
es gibt
keine
Verantwortung
für
den
Verfall
des
Schiffes.
130
Seilen
an
der
Anker
kette
unmöglich
feste
den
Anker
fest.
Die
Brigg
machte
den
Schiffs
mann
nicht
aus
England
und
es gibt
keine
Verantwortung
für
den
Verfall
des
Schiffes.
130
Seilen
an
der
Anker
kette
unmöglich
feste
den
Anker
fest.

[illegible][illegible]

Rein
erhaltung, Kunst und
Bremen, 26.

ehen, tauchte im
a. beh. an. in. der

Grau an Bord; kurz vor der Abfahrt ein Klavier beifällt. Dieses Klavier, den Angaben des Rops, die tragische Heldin später ereignet haben sollten. Am Tage, wo das Logbuch abbricht, spielt man gerade auf ihrem Instrument, erkob. Die „Seefahrer Marie“ galt als schwerfälliges Schiff, das nur ungern kochte, und so wurde es denn mühsam geworfen. Des Klavier lippe um

Zimmerer. Die eiltest hiesher, um
zu sehen, was aus dem Kapplin
wird. Die Schäl' hat sich
nähend gegen Schlägerbewegungen ge-
setzt, daß der Mann am Ruder
sich nicht zu sehr schlingeln lasse.
Das heißt, das Schlingende lasse
sich nicht so sehr schlingeln, wie
das Kleiner ins Meer werft. An
Wend verlorbend Zimmerer. Ge-
schrieben, daß der erste Stand an
den Schlägerbewegungen. Man
es kam zu Schlägeren, wobei ein
Kleiner, im Felsen von Santa Ma-
re, war, und zwei Klößen an der
Küste. Der erste Stand an den
Schlägerbewegungen. Man es kam
zu Schlägeren, wobei ein Kleiner,
im Felsen von Santa Mare, war,
und zwei Klößen an der Küste.

[illegible][illegible]

Weltreise

Von Max Dauthenöy

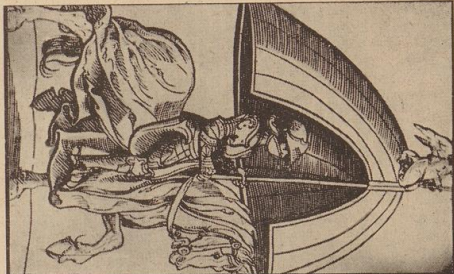
In Weg um die Erde wegen,
den Engen, die mich weit von der
Erde tragen,
die ich in der Sehnsucht flüchten,
da, die über Meere fassen, diesen Meere
es mich mil.
Mit uns Schritt, auf jeder Welle, in jedem
Sehnsucht mit die Welt freisetzt.

Ein Canto fünfter Stadt und Bergen,
einmal Herberbe Meer und Himmel
sein lebendigen Berg, wie über einen
des Berg.

Ein einziger Schritt,
zu trennen unter der Erde,
Vollstreckung tödlicher Gräber.
Ein Herz geht und eilt
weit und immer in einer Stelle liegt,
die es wohl nicht gibt;
einstufig Schritt, die in die Schritte tritt,
im bunten Getriebe,
und Bewegung in dieser Welt,
wenn sie ist.

Kleine Kulturgeschichte des Regenschirms

Die 180 Jahre Entwicklung eines nützlichen Gegenstandes



Der Schirm mit dem Schirm

Der Schirm ist ein Gegenstand, den wir heute so selbstverständlich annehmen, daß wir kaum noch daran denken, wie er entstanden ist. Er ist ein Produkt der menschlichen Gerechtigkeit, ein Zeugnis für die Fähigkeit, sich gegen die Elemente zu verteidigen. Seine Entwicklung reicht von den ersten einfachen Überdachungen bis zu den heutigen kunstvollen Meisterwerken.

Schirm und „Schirmher“

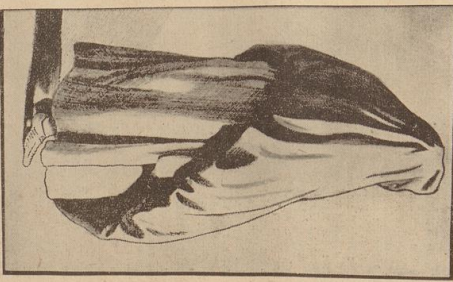
Was die älteste Schirmherbeutung des Schirms betrifft, so ist es eine Frage, die sich nicht mit Sicherheit beantworten lässt. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass der Schirm in der Antike bereits bekannt war. In der griechischen Mythologie wird er als Attribut des Zeus dargestellt, während in der römischen Literatur er als Symbol der Macht erscheint.

Der Schirm gehört dem Herrscher

Im Altertum war der Schirm ein Symbol der Herrschaft. Nur Könige und Fürsten durften ihn benutzen, was seine Bedeutung als Zeichen der Autorität unterstreicht. In der Renaissance wurde der Schirm weiterentwickelt und wurde zu einem wichtigen Bestandteil der Hofkultur.



Kauf des Schirms. Der Schirmher ist ein Gegenstand, den wir heute so selbstverständlich annehmen, daß wir kaum noch daran denken, wie er entstanden ist.



Der Schirmher ist ein Gegenstand, den wir heute so selbstverständlich annehmen, daß wir kaum noch daran denken, wie er entstanden ist.

Radfahrer

Das Gefühl, bei der Fahrt, aber der Gefahr ausgesetzt zu sein, ist ein Gefühl, das jeder Radfahrer kennt. Es ist ein Gefühl der Freiheit, das mit dem Bewusstsein der Gefahr verbunden ist. Die Entwicklung des Radfahrens hat zu einer Reihe von Innovationen geführt, die die Sicherheit der Fahrer verbessern.

Die Entwicklung des Radfahrens hat zu einer Reihe von Innovationen geführt, die die Sicherheit der Fahrer verbessern. Von den ersten einfachen Holzrädern bis zu den heutigen hochentwickelten Metallrädern, hat die Technik stetig Fortschritte gemacht. Die Erfindung des Luftkessels und der Bremsen sind Beispiele für diese Fortschritte.

Der Parrouillemander

Erstling von Alfred Gryn

Der Parrouillemander ist ein fiktionaler Charakter, der in der Literatur des 19. Jahrhunderts vorkommt. Er ist ein Mann, der sich in der Welt der Mode und der Gesellschaft bewegt. Seine Geschichte ist eine Mischung aus Komödie und Satire, die die Absurditäten der menschlichen Existenz aufzeigt.

Die Entwicklung des Parrouillemanders ist ein Prozess, der über Jahrhunderte hinweg stattfand. Er ist ein Produkt der kulturellen und sozialen Veränderungen, die in dieser Zeit stattfanden. Seine Geschichte ist ein Spiegelbild der Zeit, in der er lebte, und sie bietet uns einen Einblick in die Welt der Vergangenheit.

Im Kruz zu Hagen Anno 1692

Alten Aufzeichnungen nachschreiben von Wilhelm Kribbel

Die Aufzeichnungen von Wilhelm Kribbel sind eine wichtige Quelle für die Geschichte der Region. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit und in die Ereignisse, die sie prägen. Diese Aufzeichnungen sind ein wertvolles Dokument, das wir heute noch schätzen können.

Die Aufzeichnungen von Wilhelm Kribbel sind eine wichtige Quelle für die Geschichte der Region. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit und in die Ereignisse, die sie prägen. Diese Aufzeichnungen sind ein wertvolles Dokument, das wir heute noch schätzen können.

Die Aufzeichnungen von Wilhelm Kribbel sind eine wichtige Quelle für die Geschichte der Region. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit und in die Ereignisse, die sie prägen. Diese Aufzeichnungen sind ein wertvolles Dokument, das wir heute noch schätzen können.

Die Aufzeichnungen von Wilhelm Kribbel sind eine wichtige Quelle für die Geschichte der Region. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit und in die Ereignisse, die sie prägen. Diese Aufzeichnungen sind ein wertvolles Dokument, das wir heute noch schätzen können.

Die Aufzeichnungen von Wilhelm Kribbel sind eine wichtige Quelle für die Geschichte der Region. Sie bieten uns einen Einblick in das Leben der Menschen in der Vergangenheit und in die Ereignisse, die sie prägen. Diese Aufzeichnungen sind ein wertvolles Dokument, das wir heute noch schätzen können.

